



Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt



Naturdenkmal **Waldberg-Schirknitzberg**

EU-Nr.: 3847-307

Landesnr.: 193

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt der Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1 / 101-103

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis:

Teltow-Fläming

Gemeinde:

Zossen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

124845/1/7; 124845/1/8;
124874/8/1001; 124874/9/1001

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16051-3847SW2101, NF16051-3847SW2104, NF16051-3847SW2107, NF16051-3847SW2109,

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 16,11 ha (4 Flächen)

Ziele:

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 2310

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

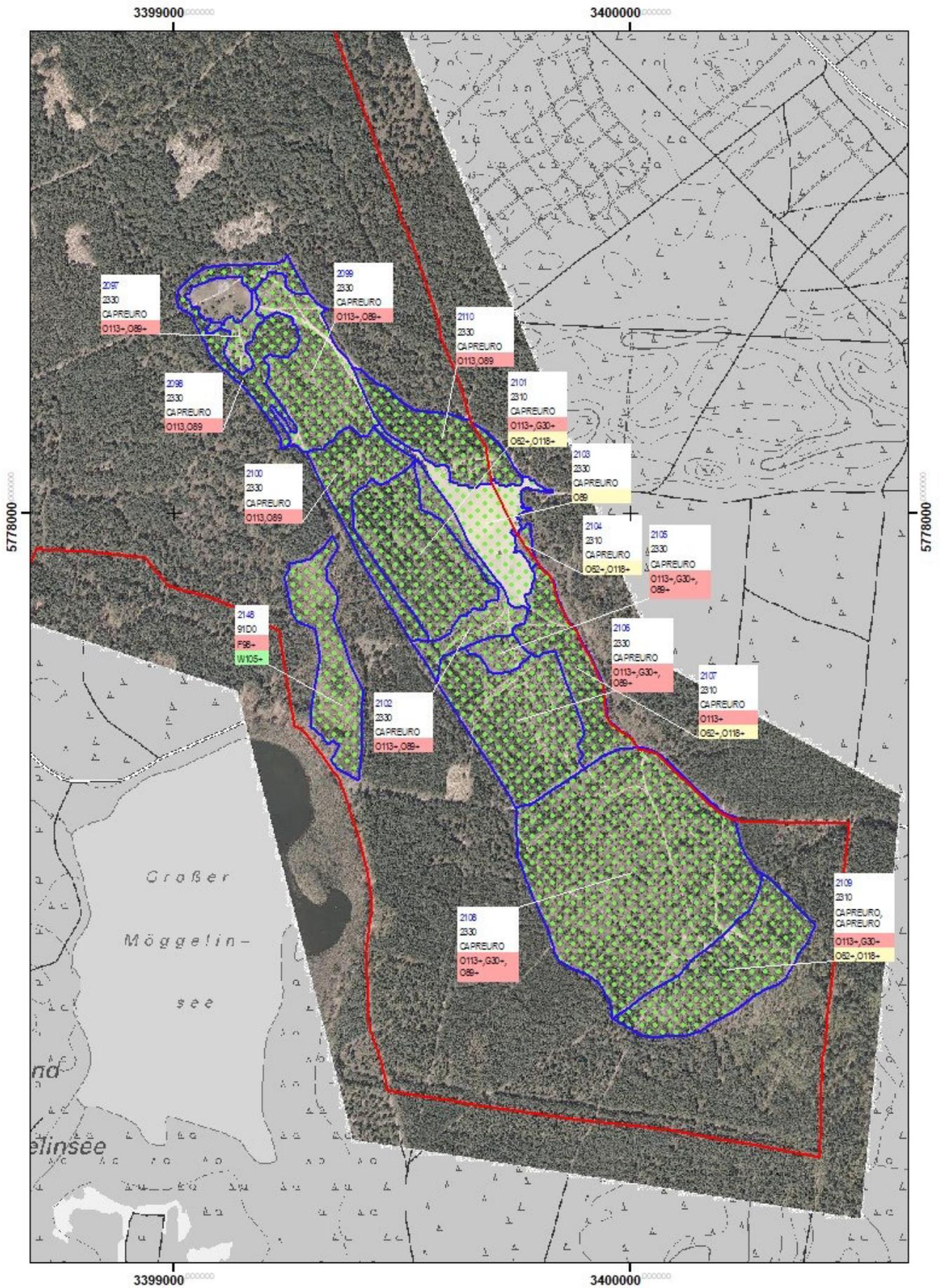
Caprimulgus europaeus (Ziegenmelker)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Aktive Sandumlagerungen – bestehend aus Ausblasung (Deflation) und Ablagerung (Akkumulation) – sind essentielle abiotische Merkmale beider LRT. Diese Prozesse sind jedoch im FFH-Gebiet infolge der stark voranschreitenden Sukzession aktuell nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Der Gehölzbewuchs auf dem gesamten Dünenzug ist bereits so ausgeprägt, dass der LRT-Status der Sandheiden (LRT 2310) und Dünen (LRT 2330) großflächig verloren gegangen ist (Kartierung als LRT-Entwicklungsflächen) bzw. die Flächen sich in einem schlechten Erhaltungsgrad befinden. Aus diesem Grund ist eine Gehölzbeseitigung zwingend erforderlich – einerseits um den LRT-Status bzw. einen günstigen Erhaltungsgrad wiederherzustellen, andererseits um eine besonders geringe Gehölzdeckung (Zielbestockung \leq 5%) des Umfeldes des noch offenen Dünenbereiches in der Hauptwindrichtung zu schaffen. Ggf. ist zusätzlich eine partielle mechanische Störung des Oberbodens notwendig, um bereits festgelegte Dünenbereiche wieder zu öffnen. Vor Durchführung dieser Maßnahme muss jedoch eine Kampfmittelsondierung und ggf. eine Beräumung der Kampfmittel stattfinden.

Zur Verjüngung der *Calluna*-Heide sollten die Flächen aller 10-215 Jahre im Winterhalbjahr (optimal zeitiges Frühjahr bis Anfang März) gemäht werden.

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten*	Ja
O62	Mahd von Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

G30 Beseitigung der Späten Traubenkirsche und der Aspe

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung am 11.02.2020, Maßnahmen weitgehend abgelehnt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer/Eigentümer

Zeithorizont: kurz- bis mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt



Naturpark **Teufelsberg-Schirknitzberg**

EU-Nr.: 3847-307

Landesnr.: 193

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt der Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (LRT 2330)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1 / 101-103

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis:

Teltow-Fläming

Gemeinde:

Zossen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

124845/1/7; 124845/1/8;
124874/8/1001; 124874/9/1001

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16051-3847SW2097; NF16051-3847SW2098; NF16051-3847SW2099; NF16051-3847SW2100;
NF16051-3847SW2102; NF16051-3847SW2103; NF16051-3847SW2105; NF16051-3847SW2106; NF16051-
3847SW2108; NF16051-3847SW2110

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 49,93 ha; 10 Flächen

Ziele: Erhalt und Wiederherstellung des LRT 2330

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 2330

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

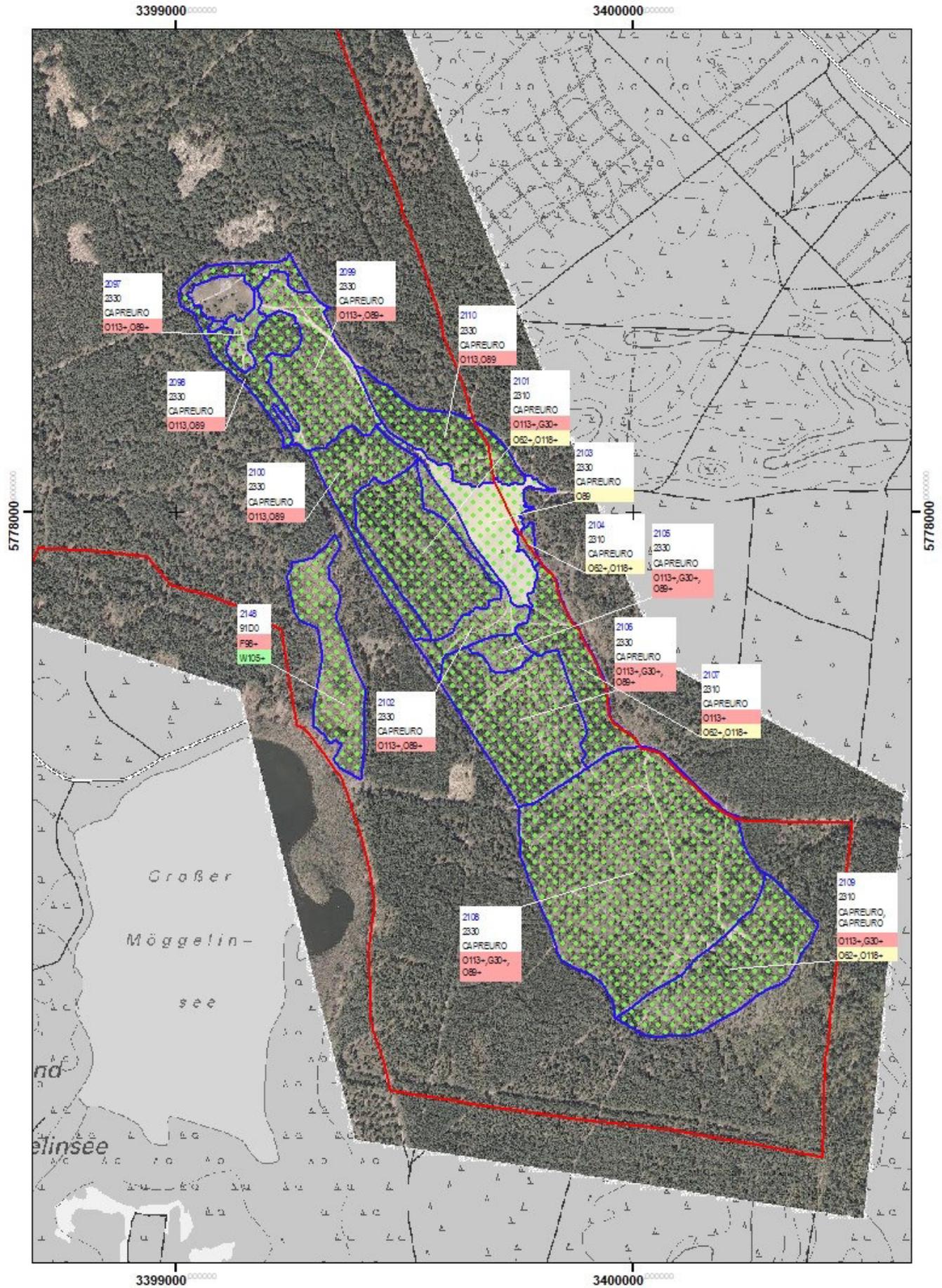
Weitere Ziel-Arten:

Caprimulgus europaeus (Ziegenmelker)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Aktive Sandumlagerungen – bestehend aus Ausblasung (Deflation) und Ablagerung (Akkumulation) – sind essentielle abiotische Merkmale beider LRT. Diese Prozesse sind jedoch im FFH-Gebiet infolge der stark voranschreitenden Sukzession aktuell nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Der Gehölzbewuchs auf dem gesamten Dünenzug ist bereits so ausgeprägt, dass der LRT-Status der Sandheiden (LRT 2310) und Dünen (LRT 2330) großflächig verloren gegangen ist (Kartierung als LRT-Entwicklungsflächen) bzw. die Flächen sich in einem schlechten Erhaltungsgrad befinden. Aus diesem Grund ist eine Gehölzbeseitigung zwingend erforderlich – einerseits um den LRT-Status bzw. einen günstigen Erhaltungsgrad wiederherzustellen, andererseits um eine besonders geringe Gehölzdeckung (Zielbestockung $\leq 5\%$) des Umfeldes des noch offenen Dünenbereiches in der Hauptwindrichtung zu schaffen. Ggf. ist zusätzlich eine partielle mechanische Störung des Oberbodens notwendig, um bereits festgelegte Dünenbereiche wieder zu öffnen. Vor Durchführung dieser Maßnahme muss jedoch eine Kampfmittelsondierung und ggf. eine Beräumung der Kampfmittel stattfinden.

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen*	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung am 11.02.2020, Maßnahmen weitgehend abgelehnt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer/Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt



Naturdenkmal: ...gersberg-Schirknitzberg

EU-Nr.: 3847-307

Landesnr.: 193

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege der Trockenen Europäischen Heiden (LRT 4030)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2; S. 103-110

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis:

Teltow-Fläming

Gemeinde:

Zossen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

124874/1/38; 124874/12/71

124874/3/17; 124874/14/12

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16051-3846NO_MFP_001; NF16051-3846NO_MFP_002; NF16051-3846NO_MFP_003; NF16051-3847NW_MFP_004;

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 216,33 ha (4 Flächen)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 4030 ist im FFH-Gebiet durch Gehölzsukzession und Überalterung der Calluna-Heide gefährdet. Ein Großteil der LRT-Flächen befindet sich in einem ungünstigen Erhaltungsgrad. Zur Verbesserung des Zustandes sind Maßnahmen zur Gehölzreduktion sowie zur Verjüngung der Calluna-Heide notwendig. Für einen günstigen Erhaltungsgrad ist eine Gehölzbedeckung von maximal 30% zulässig. Der überwiegende Teil der Heiden im PG weist einen Verbuschungsgrad zwischen 30 und 75% auf, bzw. die Entwicklungsflächen des LRT 4030 sind zu über 75% mit Gehölzen bedeckt. Die Ernte des Sukzessionsholzes geschieht ggf. durch den Einsatz geschützter Erntetechnik und/oder durch eine streifen-/gassenweise Munitions- und Kampfmittelberäumung (in Abhängigkeit von der tatsächlichen Belastungssituation).

Das im FFH-Gebiet favorisierte Verfahren zur Verjüngung des Heidekrautes stellt das Kontrollierte Brennen dar. Durch eine entsprechende jahreszeitliche Einordnung des Brennens sollen Schäden an der Fauna des Gebietes weitestgehend ausgeschlossen werden, um naturschutzfachliche Zielkonflikte zu vermeiden. Im Fall einer Umsetzung im Spätwinter hat die Brutzeit noch nicht begonnen, so dass die Avifauna nicht betroffen ist. Aufgrund der Kampfmittelbelastung resultieren Sicherheitsrisiken. Auch wenn die Hitzewirkung des Feuers nur kurze Zeit auf derselben Stelle einwirkt und daher nicht tief in die Erde eindringt, kann eine Umsetzung von oberflächlich aufliegender Munition nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund muss der eigentliche Feuereinsatz unter Einsatz gepanzerter Zünd- und Löschtechnik oder ggf. mit Hilfe von ferngesteuerter Technik erfolgen, so dass das Personal vor Explosionen / Splitterwirkung geschützt ist.

Alternativ zum Brennen kann eine Verjüngung der Calluna-Heide auch durch Mahd oder Beweidung mit Schafen und Ziegen stattfinden.

Ziele: Erhalt der Trockenen Europäischen Heide

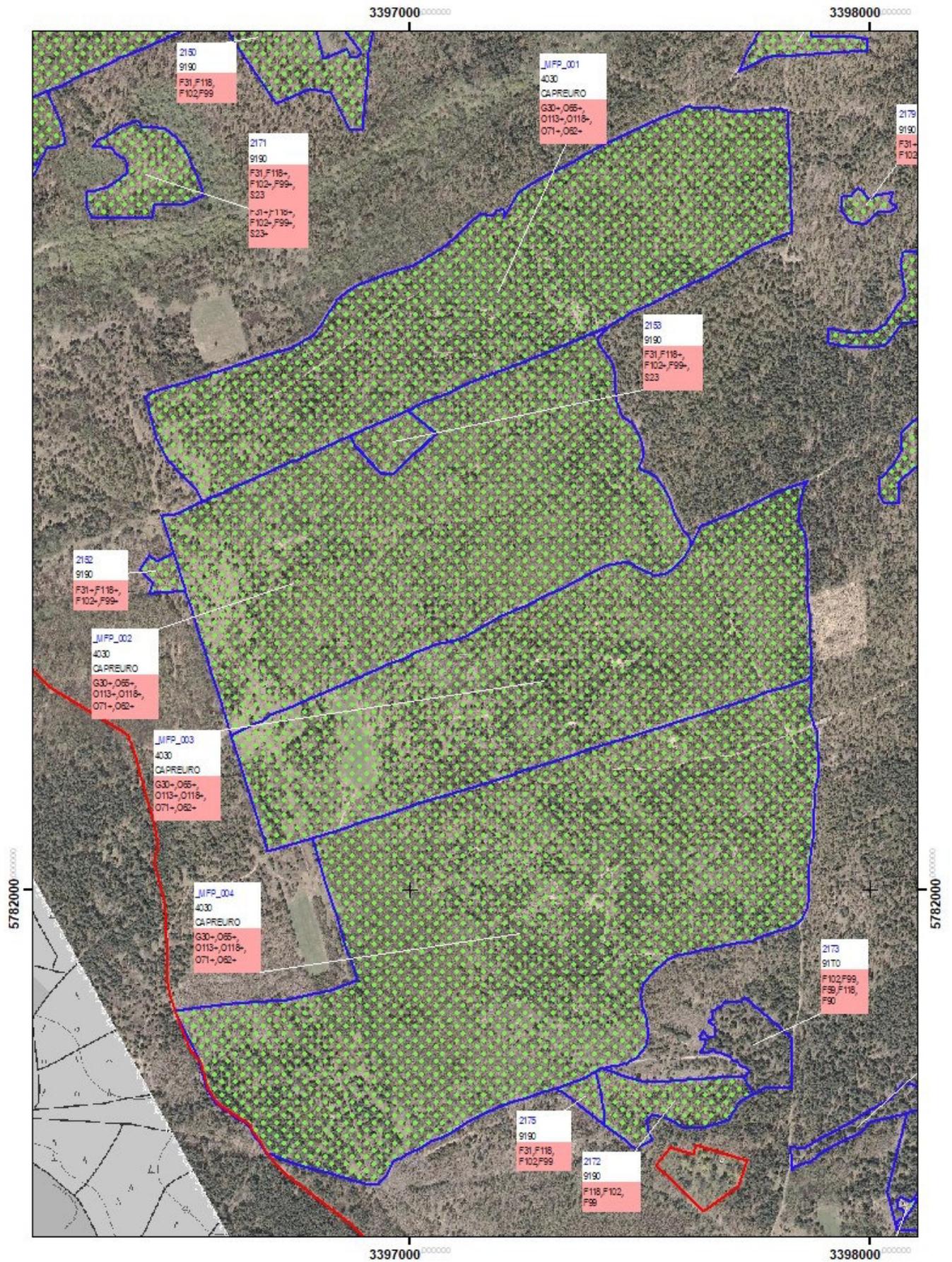
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Caprimulgus europaeus (Ziegenmelker)

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten*	Ja
O62	Mahd von Heiden	Ja
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

G30 Herausnahme der Späten Traubenkirsche
O62 alternativ zum Brennen
O71 alternativ zum Brennen
O118 alternativ zum Brennen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung am 11.02.2020, Maßnahmen weitgehend abgelehnt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer/Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

NaLandwirtschaft..... gersberg-Schirknitzberg

EU-Nr.: 3847-307

Landesnr.: 193

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflege der Trockenen Europäischen Heide (LRT 4030)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2; S. 103-110

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Teltow-Fläming

Gemeinde:

Zossen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

124874/7/95

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16051-3847NW2081; NF16051-3847NW2082

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 216,33 ha (2 Flächen)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der LRT 4030 ist im FFH-Gebiet durch Gehölzsukzession und Überalterung der Calluna-Heide gefährdet. Ein Großteil der LRT-Flächen befindet sich in einem ungünstigen Erhaltungsgrad. Zur Verbesserung des Zustandes sind Maßnahmen zur Gehölzreduktion sowie zur Verjüngung der Calluna-Heide notwendig. Für einen günstigen Erhaltungsgrad ist eine Gehölzbedeckung von maximal 30% zulässig. Der überwiegende Teil der Heiden im PG weist einen Verbuschungsgrad zwischen 30 und 75% auf, bzw. die Entwicklungsflächen des LRT 4030 sind zu über 75% mit Gehölzen bedeckt. Die Ernte des Sukzessionsholzes geschieht ggf. durch den Einsatz geschützter Erntetechnik und/oder durch eine streifen-/gassenweise Munitions- und Kampfmittelberäumung (in Abhängigkeit von der tatsächlichen Belastungssituation).

Die Verjüngung der Calluna-Heide sollte durch Mahd oder Beweidung mit Schafen und Ziegen stattfinden.

Ziele: Erhalt der Trockenen Europäischen Heide

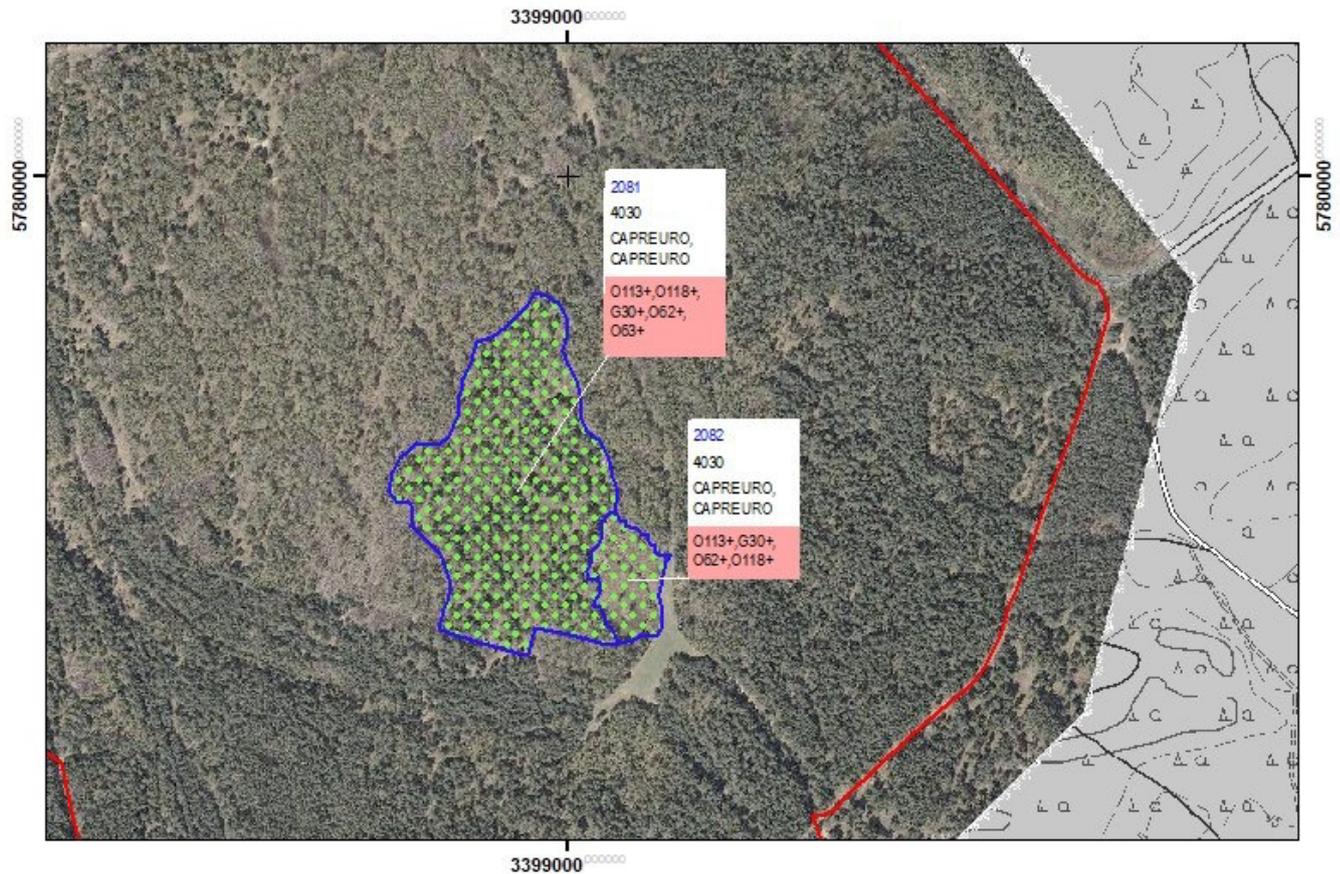
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Caprimulgus europaeus (Ziegenmelker)

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten*	Ja
O62	Mahd von Heiden	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

G30 Herausnahme der Späten Traubenkirsche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung am 11.02.2020, Maßnahmen weitgehend abgelehnt

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer/Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		



Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt



Name: Jägersberg-Schirknitzberg

EU-Nr.: 3847-307

Landesnr.: 193

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt der Trockenen kalkreichen Sandrasen (LRT 6120*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3 / 111

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Teltow-Fläming

Gemeinde:

Zossen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

124874/6/98; 124874/12/71

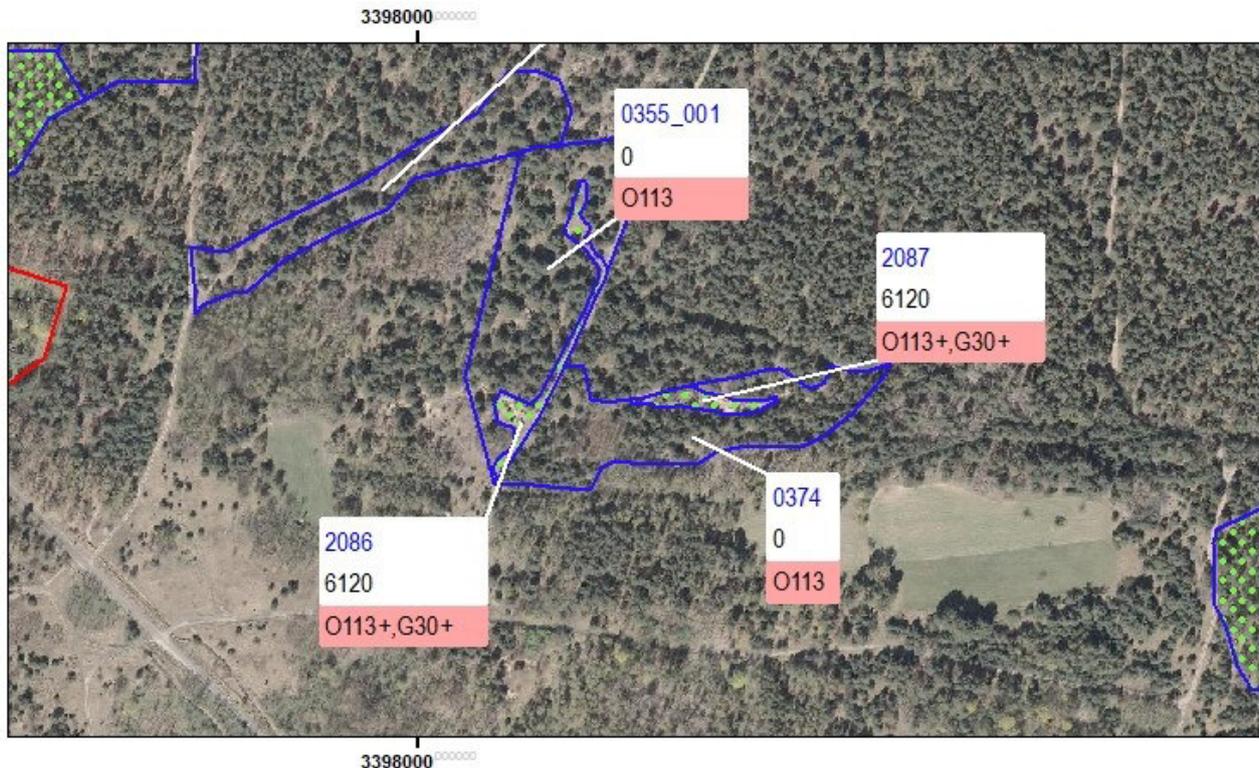
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16051-3847NW2086; 2087

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,35 (2 Flächen)

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des LRT 6120*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6120

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Datum:

Laufende Nr.:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im FFH-Gebiet nahe des Zehrendorfer Friedhofs wurden zwei kleine Flächen mit insgesamt 0,3 ha im Erhaltungsgrad „C“ erfasst. Ausschlaggebend für die ungünstige Einstufung ist die fortgeschrittene Gehölzsukzession, die zu einer Verbuschung von knapp 30% (ID 2086) bzw. 70% (ID 2087) geführt hat. Als Wiederherstellungsmaßnahme wird demnach die Entnahme von Gehölzen auf einen Bedeckungsgrad von < 15 % geplant. Je nach Bedarf müssen alle 5-15 Jahre Gehölze entnommen werden, um den günstigen Erhaltungsgrad der LRT-Flächen zu gewährleisten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

G30 vollständige Beseitigung von Später Traubenkirsche, Robinie und Aspe

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Naturpark Spreewald, Malsbierberge, Gersberg-Schirknitzberg

EU-Nr.: 3847-307

Landesnr.: 193

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt und Entwicklung Alter bodensaurer Eichenwälder auf Sandebene (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4; S. 113-116

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis:

Teltow-Fläming

Gemeinde:

Zossen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

124874/1/39, 124874//15/682

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF16051-3846NO2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2139, 2140, 2150, 2169, 2170, 2171

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 60,70 ha (11 Flächen)

Ziele: Erhalt und Wiederherstellung der alten bodensaurer Eichenwälder auf Sandebenen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Bei der Bewirtschaftung der LRT-Flächen sind naturschutzfachliche Vorgaben zu berücksichtigen. Altbäume (sehr starkes Baumholz) sind grundsätzlich zu schonen (auch auf Femelflächen) bzw. langfristig in den Beständen zu erhalten und zu entwickeln. Als wichtigste und für alle LRT-Flächen im Gebiet erforderliche Maßnahmen sind das Belassen bzw. die Förderung von Biotop- und Altbäumen sowie das Belassen bzw. die Mehrung von stehendem und liegendem Totholz umzusetzen. Außerdem muss lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile Flächen des LRT 9190 erhalten bzw. entwickelt werden, um einen günstigen Erhaltungsgrad zu sichern bzw. herzustellen. Der hohe Anteil an Später Traubenkirsche ist durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz*	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abstimmung am 11.02.2020

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer/Eigentümer

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :